

Technikum Winterthur (ZHAW)

Technikumstrasse 9

1874 wurde in Winterthur das erste Technikum in der Schweiz gegründet. Es verfügte bis 1900 über eine Abteilung für Maschinentechniker, Chemiker, Elektrotechniker, Feinmechaniker und Eisenbahnbeamte. Im Laufe des 20. Jahrhunderts kamen weitere Abteilungen dazu. Im Rahmen der Fachhochschulreform in der Schweiz erfolgte 1998 der Zusammenschluss verschiedener Schulen zur Zürcher Hochschule Winterthur ZHW und 2007 zur Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW mit mehreren Standorten in Winterthur, Zürich und Wädenswil. Im Gründerbau an der Technikumstrasse ist heute die School of Engineering untergebracht.

GRÜNDUNGSDATUM

1874

ADRESSE

Zürcher Hochschule für Angewandte
Wissenschaften
School of Engineering
Technikumstrasse 9
8401 Winterthur



um 1880: Technikumstrasse 9, Technikum, erbaut 1877 von Theodor Gohl Foto: winbib, Urheberchaft unbekannt (Signatur 052753_O)

Aus dem 1874 gegründeten Technikum Winterthur ist die heutige Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW hervorgegangen. Sie ist eine der neun öffentlich-rechtlichen Fachhochschulen, die seit den 1990er-Jahren in der Schweiz entstanden sind. 2024 zählte die ZHAW gemäss Jahresbericht 14'619 Bachelor- und

Masterstudierende sowie 11'207 Teilnehmende an Weiterbildungen. Sie beschäftigt 3655 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente). Neben dem historischen Standort, dem [Campus Technikumstrasse](#) am Rand der Altstadt, sind mit dem Campus St.-Georgen-Platz beim Roten Turm und dem Campus Stadt-Mitte im Sulzer-Areal weitere räumliche Schwerpunkte aufgebaut worden. Weitere Standorte der ZHAW sind das Toni-Areal in Zürich und Wädenswil.

Geschichte

Im Jahre 1866 regte Friedrich Autenheimer (1821-1895) die Gründung eines Technikums für die Schweiz an. Die Winterthurer Johann Jacob Sulzer-Hirzel (1806-1883), [Johann Jakob Sulzer \(1821-1897\)](#) Stadtpräsident 1858-1873 und [Theodor Ziegler \(1832-1917\)](#), Stadtschreiber bis 1873, anschliessend bis 1875 Stadtpräsident setzten sich für die Verwirklichung der Idee von Autenheimer in Winterthur ein. Stadtrat und Schulrat ersuchten 1872 den Kantonsrat, in Winterthur ein Technikum zu gründen. Das Technikum Winterthur begann mit seinem Unterricht am 4. Mai 1874 mit der Bezeichnung «Berufsschule». Erster Direktor war [Friedrich Autenheimer \(1821-1895\)](#). Es umfasste eine Geometerschule und eine mechanische Schule sowie eine nicht fachspezifische erste Klasse. 1975 kamen Bauschule, chemische Schule, Handelsschule und Kunstgewerbeschule dazu.

Im Laufe der Jahrzehnte wurden aus verschiedenen Gründen einzelne Abteilungen aufgehoben oder durch andere ersetzt. Später umfasste die Schule fünf Abteilungen: Hochbau, Tiefbau, Maschinenbau, Elektrotechnik und Chemie. Die Handelsschule wurde 1968 als selbständige Abteilung der Kantonsschule angegliedert. Ziel der Ausbildung am Technikum ist es, eine Bildung mit wissenschaftlicher Grundlage zu vermitteln, welche zu selbstständiger Tätigkeit in höheren technischen Berufen befähigt.

1998 erfolgte der Zusammenschluss der drei Teilschulen Technikum Winterthur Ingenieurschule (TWI), Zürcher Höhere Wirtschaftsschule (HWV) und Dolmetscherschule Zürich (DOZ) zur Zürcher Hochschule Winterthur (ZHW). 2001 wurde die ZHW in vier Departemente gegliedert: Departement A Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen; Departement T Technik, Informatik und Naturwissenschaften; Departement W Wirtschaft und Management; Departement L Angewandte Linguistik und Kulturwissenschaften. 2007 erfolgte die Reorganisation zur Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) mit weiteren Studienrichtungen in acht Departementen an den Standorten Winterthur (Sitz der Schule), Zürich und Wädenswil.

Ausbau bis 2030

Auf dem Campus Technikumstrasse entstehen nach dem Abbruch von vier älteren Bauten in mehreren Etappen neue Gebäude. 2027 wird ein kleineres, 2029 ein grösseres Laborgebäude eröffnet und bis Frühling 2030 die neue Parkanlage mit Einbezug der Eulach fertiggestellt.

Links

- [Website: ZHAW School of Engineering](#)
- [Historisches Lexikon der Schweiz: Technikum](#)

Bibliografie

- Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW (ehemals Zürcher Hochschule Winterthur ZHW)

- ZHW wird Teil der Hochschule für angewandte Wissenschaften, überregionale Fachhochschule ZHAW: Stadtblatt 2007/26. - Zürcher Oberländer 2007/145. - NZZ 2007/208 S. 59 Interview Werner Inderbitzin, 1Abb. - Tages-Anzeiger 2007/208 Interview Werner Inderbitzin, 1Abb. - Landbote 2007/208 1Abb. [Winterthurer Dok. 2007/33]. Neue Master-Studiengänge; keine Bewilligung: Landbote 2007/298, 2008/19. Pub. Rote Zahlen: Landbote 2008/33 1Abb. Lohnsystem. Kritik; Entlassung: Landbote 2008/57. Bachelor-Studiengang Hebammen, ab 2008: Landbote 2008/95. Break Even. Neues Konzept: Landbote 2008/106 1Abb. 1 Jahr, Erfolg: Landbote 2008/132 Interview Werner Inderbitzin, 1Abb. 100 Tage Studiengang: Winterthurer Zeitung 2009/2. Bachelor Studiengang Architektur 08: Werk, Bauen, Wohnen 2009/4. Religiöse Begleitung im interkulturellen Kontext, Studiengang: Landbote 2010/125 1Abb.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
19.11.2025